



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Medizinerangel in Bayern verhindern XXVII Verbesserung des Sprachniveaus ausländischer Medizinerinnen und Mediziner

Der Landtag wolle beschließen:

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) entwickelt derzeit im Auftrag der Staatsregierung einen Fachsprachentest auf Niveau C1 für Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland, die in Bayern praktizieren wollen. Die Bayerische Landesärztekammer wird gebeten, diesen Fachsprachentest nach Projektabschluss zeitnah umzusetzen.

Begründung:

Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind für eine ordnungsgemäße Patientenbehandlung essenziell. Ausländische Ärztinnen und Ärzte müssen daher vor einer Berufszulassung in Deutschland nachweisen, dass sie sich adäquat auf Deutsch mit Patienten und Kollegen verständigen können.

Die LMU München entwickelt hierzu derzeit im Auftrag des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege einen Fachsprachentest auf Niveau C1, in dem ausländische Ärztinnen und Ärzte ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift in praxisnahen Gesprächssituationen und anhand von typischerweise anfallendem Schriftverkehr nachweisen müssen.

Der Sprachtest soll in der Verantwortung der Bayerischen Landesärztekammer durchgeführt werden. Es ist aus Gründen des Patientenschutzes wichtig, dass die Einführung des Sprachtests zeitnah erfolgt.